



Ende Jänner trafen sich die beiden österreichischen Sledge Hockey Mannschaften Carinthian Steelers und Vienna Warriors zu zwei Exhibition-Spielen auf der Turracher Höhe

Kondition, Kraft und Technik sind Grundvoraussetzungen um Sledge-Hockey seriös betreiben zu können

Heiße Duelle beim Sledge-Hockey

Bei den Sledge-Hockey (zu deutsch „Schlitten-Hockey“) Spielen der Carinthian Steelers geht es richtig zur Sache. Neben Duellen mit den Vienna Warriors, wird auch in der italienischen Meisterschaft gespielt. Neue Mitspieler werden laufend gesucht!

Bernhard Knes

Der Sledge-Hockey-Sport entstand in den frühen 70er Jahren in Schweden. Es handelt sich hierbei um eine dem Eishockey ähnliche Sportart für körperlich beeinträchtigte Personen. Sledge-Hockey wird in erster Linie von Spielern betrieben, bei denen die Beweglichkeit der unteren Gliedmaßen eingeschränkt ist. Der Obmann der Carinthian Steelers Stefan Eberdorfer weiß mehr.

Gründungsjahr 2012. Seit Oktober 2012 gibt es in Kärnten ein regelmäßiges Sledge Hockey Training in Steindorf sowie in St. Marein bei Wolfsberg. Um dem Ziel einer österreichischen Sledge Hockey Meisterschaft näher zu kommen, wurde von Stefan Eberdorfer am 19. 1. 2012 der Hockeyverein „Carin-

thian-Ice Sledge“ (Carinthian Steelers) gegründet. Darüber hinaus haben die Steelers eine grenzüberschreitende Kooperation mit den FVG Aquile Pontebba in Italien.

Meisterschaft. Im Feber und Anfang März ging die Best-of-5 Meisterschaft zwischen den Carinthian Steelers und den Vienna Warriors über die Bühne, wobei die Kärntner sich sowohl in der Klagenfurter Stadthalle, als auch in der Wiener Albert-Schulz-Halle durchsetzen konnten. „Aktuell spielen wir in der italienischen Meisterschaft mit“, erzählt Eberdorfer, der bei den Steelers auch als Verteidiger agiert. „In Italien hat Sledge Hockey aufgrund der Olympischen Spiele in Turin schon eine längere Tradition als bei uns, wir sind aber dabei, auch in

Österreich eine entsprechende Infrastruktur aufzubauen.“ In Österreich selbst gibt es neben den Steelers, die Vienna Warriors sowie die Woodquaters aus dem Waldviertel. Kontakte wurden auch bereits nach Vorarlberg geknüpft.

Leidenschaft. Trainiert wird in der Ossiacher-See-Halle in Steindorf und in Wolfsberg und zwar zwei Mal pro Woche. Federführend im nationalen Sledge-Hockey-Sport ist Zdenek Vanek (der Vater von NHL-Superstar Thomas Vanek), der auch Trainer des österreichischen Sledge-Hockey-Nationalteams ist. Die Spieler der Carinthian Steelers kommen aus ganz Kärnten. Obmann Eberdorfer ist in Maria Rain wohnhaft, ein Spieler nimmt die Anreise aus Stall im Mölltal in Kauf um

bei den Trainings und Spielen mit dabei sein zu können und mit Klaus Wällner ist auch ein Feldkirchner mit von der Partie.

Mitspieler gesucht. „Aktuell sind wir auf der Suche nach Mitspielern, da wir zurzeit mit nur eineinhalb Linien auskommen müssen“, informiert Eberdorfer. Schlitten und Ausrüstung werden für die Schnupperzeit gratis zur Verfügung gestellt. Wichtig wäre allerdings, ein gewisser sportlicher Background, da der Sledge-Hockey-Sport sehr anstrengend ist. Bis man richtig dabei ist, vergeht ein Jahr. Die Anstrengungen sind es jedoch wert. Impressionen gibt es auf You Tube, Stichwort: „sledge hockey“. Alle Infos unter: <http://www.carinthian-steelers.at/web/>, Obmann Stefan Eberdorfer, Telefon: 0650/5178891